



International Coordination Group (ICG)
International Miners Coordination (IMC)
Office: Schmalhorststraße 1c;
45899 Gelsenkirchen; Germany
Phone: 0049 209 - 36 17 42 32
e-mail: info@minersconference.org
Homepage: www.minersconference.org

23.11. 2019

Umweltaufruf der ICG für den Internationalen Tag des Kampfes zur Verteidigung der Umwelt

Die beschleunigte Ausbeutung und Zerstörung der Umwelt geht weiter. Sie durchquert Regionen und sogar ganze Länder und droht unseren Planeten insgesamt in eine Umweltkatastrophe zu führen. Das schreckliche Feuer in einem großen Teil des Amazonas-Regenwaldes, das die vereinten Kräfte mehrerer Länder angesichts des globalen Staunens und Schreckens nicht eindämmen konnten, ist nur ein Beispiel dafür.

Trotz der dringenden Signale der zunehmenden schweren regionalen Umweltkatastrophen, wird diese Politik nicht geändert. Ganz im Gegenteil. Der kapitalistische Wettbewerb um die Kontrolle von Märkten und natürlichen Ressourcen treibt die imperialistischen Mächte an, die Zerstörung der Umwelt weiter zu beschleunigen. So zum Beispiel die Unterstützung des faschistischen Bolsanaro in Brasilien, der die Umweltkämpfer beschuldigte, mit Amazonasdschungel ein Feuer gelegt zu haben, oder der jüngste faschistische Putsch gegen Evo Morales, einen bemerkenswerten Verteidiger der Umwelt und der Einheit zwischen Mensch und Mutter Erde.

Es wird weltweit deutlich, dass innerhalb der Arbeiter- und Volksbewegung das Bewusstsein für den Zusammenhang zwischen Arbeit, dem Umweltproblem und der sozialen Frage wächst. So sind den langen und heldenhaften Tagen des Kampfes in den letzten Monaten in Ecuador oder Chile auch große Kämpfe zur Verteidigung der Umwelt vorausgegangen. Und in anderen Ländern, wie Peru, Deutschland, Polen oder Indien, ist der Kampf des Bergarbeiter mit konkreten Forderungen für Arbeit und Sicherheit, im Zusammenhang mit dem Schutz der Umwelt verbunden.

Um jedoch die existenzielle Gefahr einer ökologischen Weltkatastrophe zu bewältigen und zu überwinden, müssen die Kräfte des Fortschritts und des Friedens in die Offensive gehen, sie müssen sich nicht nur widersetzen, sondern auch den rückschrittlichen Kräften entgegenwirken und sie besiegen, die die Umwelt zerstören, die großes soziales Elend und Kriege verursachen und damit die Lebensgrundlage der Menschen weltweit infrage stellt.

In diesem Zusammenhang fordert die Internationale Koordination der Bergarbeiter die internationalen Bergarbeiter auf, ihre Rolle als soziale Avantgarde im Kampf gegen die kapitalistische Barbarei zu übernehmen und ihre konkreten Kämpfe für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen mit der Verteidigung der Umwelt und einer würdigen Zukunft für alle zu vereinen. In vielen Ländern bildet das Bergbauproletariat das Rückgrat der Arbeiterklasse und ist der wichtigste Sektor der Volkswirtschaft. Deshalb sind sie aufgerufen, Verantwortung zu übernehmen, in dem Kampf für die Einheit der gesamten Arbeiter- und Volksbewegung unter dem Motto:

Für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen im Zusammenhang der Rettung der natürlichen Umwelt!

Nein zur kapitalistischen Ausbeutung von Mensch und Natur!
Für einen neuen Bergbau zum Wohle der Arbeit und im Einklang mit der Natur!